

Fleissige Bienen auf dem Stadthausdach

Das Jungimkerprojekt «Flugschnaisa» hat auf dem Dach des Stadthauses vor wenigen Wochen einen «Filialbetrieb» eröffnet. Vier Bienenvölker leben nun zur Miete bei der Stadt.

► DENISE ERNI

N

«Natürlich wurde ich als einer der Ersten gestochen», sagt Stadtrat Tom Leibundgut, lacht und macht sich auf den Weg aufs Dach des Stadthauses. Dort oben leben seit gut sechs Wochen seine neuen, stehenden Untermieter: Bienen. «Genau in die Nase hat mich eine gestochen», führt er weiter aus. Oben angekommen stapeln sich sechs verschieden farbige Kisten. «Die gelbgrünen sind unsere», sagt Leibundgut und zeigt mit dem nötigen Abstand auf die Boxen. Die Stadt Chur hat zwei Bienenkästen, Pflanzen, einen Holzbock und eine Werkzeugkiste mit Imkerwerkzeug gesponsert. Anfang Juni zogen dann zwei Bienenvölker aus Chur in die Kästen.

Eigener Stadtbienenhonig

Initiant der Bienenvölker auf dem Stadthausdach ist Urs Nutt vom Bündner Jungimkerprojekt «Flugschnaisa». «Da wir in unserem



Summ, summ, summ: Gut versteckt in den farbigen Kisten leben derzeit vier Bienenvölker auf dem Stadthausdach. (FOTO OLIVIA ITEM)

Jungimkerkurs zwei Schüler aus Chur dabei haben, brachte mich das auf die Idee, auf dem Stadthausdach einen kleinen Filialbetrieb zu eröffnen», sagt Nutt. Als die Anfrage bei Leibundgut eintraf, sagte dieser spontan zu. Es bedurfte dann noch einiger Formalitäten und Sicher-

heitsmassnahmen oben auf dem Dach, bis die fleissigen Bienchen einziehen konnten. «Ich finde es lässig, dass die Stadt Bienenvölker auf dem Dach hat», sagt Leibundgut. «Es gibt wahrscheinlich wenige Städte, die ihren eigenen Bienenhonig anbieten können.» Und auch

wenn er sich wiederhole, sei es wichtig, immer wieder zu betonen: «Ohne Bienen sterben wir aus.» Die ersten Honiggläschen können schon bald abgefüllt und verkauft werden.

Die beiden städtischen Bienenvölker haben in den letzten Tagen Nachbarn bekommen. Ein Volk, das von der Graubündner Kantonalbank gesponsert wurde (blaue Kiste) und ein Volk (rote Kiste) vom Ehepaar Reto und Lilian Bernhard. Letztere waren gestern auf dem Stadthausdach ebenfalls anwesend, um sich nach ihren Bienen zu erkundigen. «Wir haben gar nichts mit diesen Tieren am Hut», sagt Reto Bernhard. «Viel mehr möchten wir das Jungimkerprojekt unterstützen.» Er kenne Urs Nutt schon seit vielen Jahren, deshalb zögerte er nicht lange, als die Anfrage eintraf.

Über 80 Schüler

Seit 2010 gibt es das Jungimkerprojekt «Flugschnaisa». In diesen vier Jahren konnten bereits 81 Schülerinnen und Schüler aus dem ganzen Kanton zu Jungimkern ausgebildet werden. Ziel des Projekts ist es, dem Imkersterben aktiv etwas entgegen zuhalten.

In Nachtarbeit den finalen Schliff gemacht

Die Baustelle auf der Masanserstrasse ist für dieses Jahr Geschichte: In der Nacht auf gestern wurde der Belag eingebaut. Gestern Abend rollte der Feierabendverkehr über die neue Strasse.



Maschinen rattern, Strassenwalzen dröhnen, Kipplaster fahren vor, Dampf steigt auf. In der Nacht auf Dienstag ging es auf der **Masanserstrasse**, Höhe Heiligkreuzkirche, noch einmal laut zu und her. Grund war der Einbau von zwei Heissmischtragschichten und einem Deckbelag. Bis um 1 Uhr nachts standen **16 Bauarbeiter** im Einsatz. Fotografisch dokumentiert wurde die Nachtschicht von Stadtingenieur Roland Arpagaus. Gestern im Laufe des Tages wurde die Strasse noch markiert und um 16 Uhr für den Feierabendverkehr freigegeben. Nun ist das Teilstück – Ring- bis Giacommettistrasse – abgeschlossen. Die Kosten für diesen Abschnitt und dem Neubau der Stützmauer belaufen sich laut Arpagaus auf 2,4 Mio. Franken. Im nächsten Jahr folgt die nächste Etappe des Ausbaus der Masanserstrasse. Nicht bis im kommenden Jahr, sondern nur bis im Spätherbst dauert es, bis die Quaderstrasse fertig ist. «Der erste Teil wird in rund zwei Wochen bereit sein.» (DNI)

INSERAT

STADTNOTIZEN

Schlagparade Bald ist es wieder so weit: Die 18. Ausgabe der Schlagparade steht vor der Tür. Am Samstag, 27. September, heisst es wieder «Hossa!». Die Vorbereitungen laufen derzeit auf Hochtouren, wie es in einer Mitteilung heisst. Bereits bekannt ist, welche Schlagparastars den Weg nach Chur auf sich nehmen und hier für gute Unterhaltung sorgen werden: Es sind dies Guido Horn und Bata Illic. Auf www.schlagparade.ch können sich jetzt die Hossamobile zur Schlagparade, die um 14 Uhr startet, anmelden. Anmeldeschluss ist am Donnerstag, 31. Juli.

INSERAT

www.kinochur.ch
KINOAPOLLO Badusstrasse 10 081 258 34 34

Transformers 4: Ära des Untergangs – Superstar Mark Wahlberg ist der Held für den Auftakt der nächsten Trilogie um Autobots und deren Schicksal mit unserem Planeten. **Vorpremiere** 14.00, 20.15 In 3D (erhöhte Eintrittspreise) Deutsch 17.15 In 2D (normale Eintrittspreise) ab 12 empf. ab 14 J.

KINOCENTER Theaterweg 11 · 081 258 32 32

Blended - Urlaubsreif – Nach einem Blind Date möchten sich Lauren und Jim nie wieder sehen und treffen sich ausgerechnet im Urlaub wieder. 16.15 Deutsch ab 6 empf. ab 10 J.

KinderFilm SommerFestival

Rio 2 – DSCHUNGELFIEBER. Fortsetzung von Rio aus dem Jahre 2011. Die lustigen Vögel machen sich auf in die Wildnis um ihre Verwandten zu besuchen. In 2D (normale Eintrittspreise) 16.30 Deutsch ab 6 J.

KinderFilm SommerFestival

Rico, Oskar und die Tieferschatten – Ein Film über die Abenteuer eines Berliner Jungen, der einem berühmten Entführer auf der Spur ist. 16.45 Deutsch ab 6 J.

Arthouse Special

Omar – Ein atemberaubender Thriller über Liebe und Verrat, Unterdrückung und Widerstand. Der Film wurde 2013 als bester ausländischer Film für den Oscar nominiert. 18.45 Arab./d/e ab 16 J.

Arthouse Special

Ilo Ilo – Ein rebellischer Junge in Singapur auf der Suche nach Zuneigung, die er bei der philippinischen Haushälterin findet. Eine liebevoll erzählte Familiengeschichte. Filmfestival Cannes - Caméra d'or 2013. 18.45 OVD/f ab 16 J.

L'Intrepido – Komödie um einen «Alleskönner» der sich durch die verschiedensten Jobs schlägt. Ein glücklicher Mensch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten. 18.45 Letzter Tag Vd/f ab 16 J.

The Fault In Our Stars - Das Schicksal ist ein mieser Verräter – Zwei Krebspatienten lernen sich kennen und lieben. Verfilmung des Bestsellers von John Green. 20.45 Deutsch ab 12 J.

Mädelsabend - Walk of Shame – Eine Journalistin landet vor dem Bewerbungsgespräch für ihren Traumjob ohne Geld, Ausweis und Handy in einer der schlimmsten Gegenden von Los Angeles. 21.00 Deutsch ab 12 empf. ab 14 J.

A Million Ways To Die In The West – Ein ängstlicher Schafzüchter muss sich gegen einen schiesswütigen Banditen behaupten. Westernkomödie von Seith Mac Farlane. 21.00 Deutsch ab 16 J.

Jugenschutz: Unbegleitet dürfen Jugendliche unter 16 Jahren und Kinder im Rahmen des festgelegten Zutrittsalters Filmvorführungen besuchen, die bis spätestens 21.00 Uhr beendet sind. In Begleitung Erwachsener dürfen sie alle Filmvorführungen besuchen, falls sie das festgelegte Zutrittsalter nicht um mehr als 2 Jahre unterschreiten. Die Verantwortung für die Einhaltung der Altersbestimmungen liegt bei der Begleitperson.



Aktueller Deal:
Segel- o. Motorboot-Ausbildung auf dem Zürich-/Bieler-/ Bodensee , nur Fr. 549.– anstatt Fr. 1190.–

Gutschein kaufen auf deal.suedostschweiz.ch oder bei Somedia Promotion Chur und einlösen bei HOZ Hochseezentrum.

Dieses Inserat gilt nicht als Gutschein

DEAL.SÜDOSTSCHWEIZ.CH
mein Regionalportal.

54% RABATT